



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

310 (8.7.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359032](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359032)

Großkampfstag im Breußensparlament

In den Tagen dem Landtage gegenüber in geschlossenem Rahmen dokumentiert, dass sie durch die Übernahme einer Ausfallbürgschaft von einer halben Milliarde...

Drachberichter unseres Berliner Büros

Am preußischen Landtag begann heute die Aussprache über das Volksbegehren des Stahlhelms, das die Auflösung des Landtages zum Ziele hat...

ienstag in Breslau beschließt. Die Regierung ließ dazu erklären, dass sie sich durchaus hinter die Entscheidung des Überwachungskomitees stelle...

Industrie, Banken, Handel und Wirtschaft haben als Instrumente für die Aufnahme der Vertrauensanleihe die Deutsche Goldkreditanstalt gebildet...

Die Regierung könne jenen Volksbegehren nicht beistimmen, da die erforderliche Verbindlichkeit von gültigen Entschlüssen nur nachweislich überschritten und insbesondere nicht damit zu erklären sei...

Der deutsch-nationale Abg. v. Winterfeld empfahl Herrn Gumbert, der alles vorausgesehen habe, wieder einmal auf Reiter Deutschland...

Die Diskussion wurde von den Sozialdemokraten eröffnet, deren Redner der Abg. Meyer-Berlin sich gleichzeitig gegen die Kommunisten und die Rechte wandte...

Ein Regierungsdirektor ging dann weiter auf die deutsch-nationale Anfrage ein, die sich mit dem Verstoß des Drachberichts vom Reichsrat...

Die Diskussion wurde von den Sozialdemokraten eröffnet, deren Redner der Abg. Meyer-Berlin sich gleichzeitig gegen die Kommunisten und die Rechte wandte...

Dann kamen die Kommunisten zu Wort, deren Redner deutsch-nationale und Sozialdemokraten beschimpften.

Neue polnische Grenzverletzungen

Telegraphische Meldung Marienwerder, 8. Juli.

Von jugendlicher Stelle wird mitgeteilt: Am 7. Juli nachmittags etwa gegen 17 Uhr hat bei Bantzen (Kreis Marienwerder) ein polnischer Delinquent aus Graudenz...

Die weitere Erkundung hat sich bei Gornitz geltend eine zweite Grenzverletzung angeordnet. In der Nähe des Stadtortes Gornitz fanden sich eine Frau im Walde töten, und zwar unweit des Bahnhofs...

Man rief: „Da kommt ein deutscher Vohren“, ging der polnische Beamte auf polnisches Gebiet zurück. Die weiteren Ermittlungen sind im Gange.

Nottandung eines Postflugzeuges in der Mongolei

Telegraphische Meldung Berlin, 8. Juli.

Nach einer in Berlin eingegangenen Meldung der Deutsch-Chinesischen Luftverkehrsgesellschaft Garuda hat am 7. Juli ein Postflugzeug dieser Gesellschaft auf der Strecke Kwantung-Mandschurie in der äußeren Mongolei auf Willkürgründen eine Zwischenlandung vornehmen müssen.

Das Postflugzeug Kwantung-Berlin, das eine Notlandung vornehmen mußte, ist von einem mongolischen Stamm in Besitz genommen worden. Das Schiff hat die beiden deutschen Piloten mitgenommen. Ein Dilliflugzeug entdeckte das Postflugzeug, von mongolischen Soldaten umgeben, die auf die in Höhe stehende Maschine Schüsse abgaben.

Manöver diesseits und jenseits der Grenze

Drachberichter unseres Berliner Büros Berlin, 8. Juli.

In Deutschland finden in diesem Jahr mit Höchstmaß die gespannte Finanzlage keineswegs größere Militärübungen statt. Die Manöver beschränken sich auf kleinere Übungen im Stabskorpusbereich...

Kommunistische Grenzstreif-Propaganda

Drachberichter unseres Berliner Büros Berlin, 8. Juli.

Der „Deutschen Tageszeitung“ sind, wie sie mitteilt, in letzter Zeit aus verschiedenen Gegenden Berichte zugegangen, nach denen die Dorfbevölkerung zum Teil des Sonntags um die Zeit des Gottesdienstes von kommunistischen Trupps auf Lastwagen heimgeführt werde.

Internationaler Landerbeiterkongress

Schloß, 8. Juli. Der internationale Landerbeiterkongress ist hier eröffnet worden. Etwa 60 Vertreter aus mehreren europäischen Ländern nehmen an dem Kongress teil.

Theater und Musik

Die Klavieristin Adolf Schmitt veranlaßt am Sonntag den 11. Juli ihres 40. Jubiläum, ein Benefiz der langjährigen pädagogischen Tätigkeit des Vaters Herrn Adolf Schmitt...

Kunst und Wissenschaft

Eine kostbare Arbeit von Vincenzo Cellini wird am 18. Juli in der Kunsthandlung Sothby in London zur Versteigerung kommen. Es ist der sogenannte „Canning-Schmied“, eine prachtvolle Goldarbeit mit Perlmut, Diamanten und Rubinen...

Zage

Es wunderbar sind ungeschickte Zage. So soll ihr Maß! Da schweigen unter Lippen. Daß die Kraft im Menschen länger bleibt, in unsern Tagen wenig, sie seien nach...

Aufnahmefall Schallapins

Telegraphische Meldung Rantendorf, 8. Juli. Der russische Bassist Schallapin fuhr am Freitag nachmittag um 17 Uhr durch Rostock, um nach Rantendorf zu kommen, wo er sich drei Wochen zur Kur aufhalten wollte...

Letzte Meldungen

Sitzung des Reichskabinetts Berlin, 8. Juli. Das Reichskabinet hat heute vormittag um 9 Uhr in einer Sitzung abgemeldet, in der es sich mit den aktuellen Wirtschaftsproblemen befaßt.

Die Kapitalherabsetzung der Westbank AG.

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die AG. ...

Süddeutsche Revision- und Zechen AG. Mannheim

Die Kapitalherabsetzung der Süddeutschen ...

Stahlverein im 3. Quartal 1930/31

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Nach dem Bericht ...

Frankfurter Bourse

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurter Bourse (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurter Bourse (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurter Bourse (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurter Bourse (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurter Bourse (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Kursrückgänge bis zu 10 %.

Wegen im Schlepptau der überraschenden New Yorker Schwäche ...

Mannheim schwach

Die gestrige Erholung der Kurse blieb nicht von Bestand ...

Frankfurt schwach, später leicht erholt

Die Unklarheit über die Bedeutung der Zinsenmarkt ...

Berlin nach schwachem Verlauf erholt

Wenn auch heute Vormittag die Tendenz wieder zur ...

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Berlin nach schwachem Verlauf erholt (Fortsetzung)

Frankfurt a. M., 8. Juli. (W. Z.) Die Börse ...

Weitere Erholung am Neobuffenmarkt

Die Erholung am Neobuffenmarkt (siehe Seite ...)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Frankfurter Wechselkurse vom 8. Juli. (W. Z.)

Berliner Devisen

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Berliner Devisen vom 8. Juli 1931

Mannheimer Frauen Zeitung

Mittwoch, 8. Juli 1931

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

142. Jahrgang / Nr. 310

Was geben wir unseren Kindern mit?

In der Zeit vor dem Kriege, die für uns in Wahrheit die „gute alte Zeit“ ist — zum mindesten in wirtschaftlicher Hinsicht — in dieser guten, alten Zeit also war die Frage sehr bedeutungsvoll, was man seinen Kindern mitgeben sollte und konnte. Wenn die Tochter sich verheiratete, so gab es ein Wochen- und monatlanges Auspacken, Kaufen und Anfertigen von Wäsche, Kleidern, Möbeln und dergl. Man rechnete nach dem Duzend, und in unbeschreiblicher Eile wurden die verschiedenen Wäschebestellungen an Seidwäse, Tischwäse, Bettwäse, Küchentüchern und was sonst dazu gehört, vertreten sein. Ich erinnere mich, daß ich u. a. in meine eigene Ausstattungs- u. Paar Strümpfe miteinpackte, und zwar gestricke — und da wird wohl ein Päckchen über das Gesicht mancher jugendlichen Verlobten gedenkt. Wer hat heute noch 20 Paar Strümpfe und noch dazu gestricke?

Wie es mit dem Wäscheputz war, so ging es auch mit anderem. Alles mußte reichlich und ge-

haben. Entweder sie verschleudern sie, weil sie keine Mühe hatten, sie zu erwerben, und leben sich dann unter Umständen eines Tages der Notwendigkeit gegenüber, die in der Welt der Notwendigkeit, für den sie in keiner Weise gerüstet sind. Oder sie verweichlichen oder entarten durch das Wohlleben, das zu führen sie sich leisten können und an das sie systematisch gewöhnt werden — wenig nicht in der ersten Generation, so unerschütterlich in der zweiten oder dritten.

Es ist nicht besehrend, daß u. a. die ländliche Arbeitbevölkerung mit ihrer anstrengenden Tätigkeit bei fraglicher Kost 70, 80 Jahre und darüber wird? Nur der Spitzer, der ländlich gebraucht wird, bleibt dank! Nur, wenn wer gerüstet ist, andere Kräfte zu haben und zu helfen, bleiben wir gesund, hart und froh.

Hier aber liegt die Antwort auf die Fragen was wir unseren Kindern mitgeben sollen für ihre Zukunft, da wir ihnen Geld und Gut nicht mehr mitgeben können: Stärken wir sie für den Lebenskampf, den wir ihnen weder ersparen können noch ersparen sollen. Richten wir sie körperlich aus durch gute, aber einfache und naturgemäße Kost, durch Körperpflege,

durch Sport, damit sie gesund und widerstandsfähig sind und bleiben. Geben wir ihnen den Schlüssel zum Erlolge mit, die gründliche Schul- und Berufsbildung, die Gewohnheit und den Willen, intensive, gute und ehrliche Arbeit zu tun; lehren wir sie Zufriedenheit und die Erkenntnis, daß materielles Wohlergehen nicht das Einzige und Wichtigste ist in der Welt!

Sie müssen wissen, daß es nicht ist, mehr zu sein oder werden zu wollen, als man nach seinen Lebensumständen sein kann, und sei es auf Kosten der Gesundheit oder des inneren Glücks. Und lehrt sie, daß man frohlich gelassen, nüchternen Menschenverstand braucht, praktische Denker, um durch die Welt zu kommen, aber auch Güte, Schönheitsliebe und Frohsinn, um glücklich zu sein!

Dies, Mütter und Väter, gebt Euren Kindern mit: Stählt ihren Körper, ihren Willen! Schult ihren Geist, ihre Fähigkeiten! Pflegt ihr Herz und ihr Gemüt!

Mehr könnt ihr nicht tun, mehr braucht ihr nicht zu tun — für das Weitere müssen sie selber sorgen. Und für diese Mühen werden sie Euch dankbarer sein, als für Millionen!



Grifa von Penbad,

die Tochter des Mannheimer Malers Hans von Penbad, ist seit 1928 in Berlin als Schauspielerin an der Jungen Komikerin, die sehr erfolgreich in Filmen zu sehen war, wird eine große Vorbildin prägen.

gen sein; sozusagen vom ersten Lebensjahre der Tochter an wurde für ihre Ausbeute geplant und gesammelt. Aus der Sohn ging wohlvererbt in den Beruf, in die Ehe. Wenn seine Ausbildungzeit beendet war, kauften ihm die Eltern ein Geschäft, eine Handwerkslehre, eine Praxis usw. oder haben wichtige Zusätze, wie es denn auch Güte war, daß man der verheirateten Tochter ein je nach Vermögensverhältnissen größeres oder kleineres Rundergeld schickte.

Daß man den Kindern möglichst noch ein größeres Vermögen hinterließ, war das Streben aller guten Familienväter und Mütter, und das Ideal war, dieses Vermögen, sei es in Schatzkammern, sei es in Bauspar- u. dergl. zu gestalten, daß es die Kinder später einmal nicht mehr nötig haben sollten, sich anzusehen.

Heute ist das Problem des „Mittelstands“ gelöst — aus dem einfachen Grunde, weil — nichts da ist! Die Spargelder und Vermögen sind zertrümmert, was Beruf und Erwerb an Einnahmen sind zertrümmert, was den Unterhalt und für noch der Krieg, und Entwertungszeit doppelt nötige Anschaffungen bzw. Erwerbungen dazu. Weder hat es auch keinen Zweck, größere Vorräte anzuhäufen, denn kommt ein Breiter für die Tochter, so ist in den seltensten Fällen die Wohnung vorhanden bzw. können die Eltern die Abhandlungsgelder, „Bausparungsgelder“ oder was sonst zur Erwerbung einer solchen nötig ist, aufbringen. Das junge Paar hängt also meist mühselig an und beschafft sich nach und nach das Nötige; und auch die Schwere müssen den Tag über meist leben, wie sie zu etwas kommen. Während an zu hinterlassende Vermögen ist — mit wenigen, sehr wenigen Ausnahmen — für lange Zeit nicht zu denken, und so wird sich wohl manches Elternpaar mit der Fehlbildung gedulden. Ah, früher konnte man ganz anders für die Kinder sorgen, ihnen das Rest bereiten, Schwierigkeiten und dem Wege räumen, eine Reserve für den Notfall schaffen usw. Heute geht das alles nicht mehr!

Man kann es ihnen nachfühlen, und doch mögen sie sich mit der Tatsache trösten, daß sie im Grunde ihren Kindern mit der gründlichen Vorlesung, so annehmen sie es, keinen Verlust tun. Es ist nachgewiesen, daß u. a. die Erben großer Vermögen in den allerersten Jahren wirklich etwas davon

Für Wasser und Strand

Von Charlotte Till

So viel heißt sein: ich möchte dieses Jahr an die See fahren — der vielen neuen Ideen wegen, die es für eine praktische Strandkleidung gibt. Ob man nach Biarritz geht, dem Elbo, nach Nizza oder an die Nordsee, für glänzende Sonne, frische Brisen und kalte Tage ist glücklicherweise gefordert. Günstig und sehr kostbar — und vor allem zweckentsprechend sind alle Vorschläge.

Die Badeanzüge werden weiter und wider Strickwolle feiner. Sie sind im Gegensatz zur letzten Saison, ruhiger in den Farben und haben sehr tiefe Rückenfalten; immer noch mehr, als man es für möglich hält, wird der Rücken entblößt; bronze verstaubt zu sein ist der allgemeine Ehrgeiz. Spitze und saubere Ausschnitt sieht man; Kreuzbänder in der Form von Holenträgern werden über den Rücken gespannt und sind sehr neu. Neben vielen um Trikots in sanften Pastellfarben — alle mit weißen Gürteln — gibt es zwei- und dreifarbig: Rot, Rot-Schwarz, Schwarz, Schwarz und ein kleiner rot-schwarzer kariertes Rod; Marine mit Rot und Weiß, Blau mit Blau und Himmelblau, Gelb mit Braun und Koralle. Breite Diagonalfalten, in die zum Grund hin abgehängt, über der einen Brust oder in hartem Kontrast zur Farbe des Anzugs sind typisch. Für Herren kommen nur einfarbige dunkle Trikots in Frage, schwarz oder dunkelblau; die einzige Variation, die gestattet ist, sind weiße Oberteile.

Die Sandale soll sich als Badeschuh durchsetzen, nette dunkle Halbschuhe mit einfachen Lederriemen machen den üblichen Sanden aus Kunststoff und Leinen Konkurrenz. Sehr hübsche zweifarbige Gummi-Badeschuhe in turbanartiger Form, die rund geschlossen sind, sitzen sehr an und bleiben besonders gut. (Was nicht unwesentlich ist, denn auch beim höchsten Wellengang sind wir eitel!)

Für Bademantel gibt es ein neues Material, „Kraft-Trikot“, freier und Trikotstoffe zusammengeknüpft oder freier mit Vitrinfalten vermischt. Diese weichen Stoffe sind elegant und schmeichelhaft. Chenille und Baumwoll-Trikot sind immer noch beliebt. Die Farben sind auch hier weniger froh, als wir es in den letzten Jahren — leider — gewöhnt waren. Dezentere Streifen, gedrehte Phantasieformen, Tassen und reiche Strickzeichnungen ausgedehnter Palmen, Häuser und Schiffe auf rottem und blauem Grund.

Wichtig ist die Kleidung für den Strand und für Motor- und Segelboote geworden. Der Trainingsanzug, die gewöhnlichen Polos sind von der Beliebtheit der modischen Badeliebenden verdrängt. Wir haben alle in kleineren, breiten Oasen herumspazieren, solchen im Sommermondhülle, die ihre Fülle erst vom Anle ab bekommen oder anderen, die schon von oben an sehr weit fallen. Es werden einzelne Strickkleider gezeigt, zu denen man Blüschchen oder das Schwimmschiff tragen soll und zu denen kleine Poleros, mit und ohne Kermel, passen. Ganze Strickkleider mit angelegten und angehängten Taillen, mit großen Ausschnitten und Kreuzbändern haben Röcken oder dreiteilige Mäntel in den entsprechenden Farben, dreiteilige Strandkomplett bestehen aus Hose, Jumper und einer Sportjacke mit blauen Knöpfen oder dem kurzen Polero, und für Frauen, die der beherzenden Mode zum Trotz sonnenschirmig sind, wurden kurzgeschnittene

erhalten, die wie Beinkleider und sehr angelegte Strickkleider haben.

Das Material ist hauptsächlich wärmend. Wollene Strickstoffe stehen im Vordergrund des Interesses. Rot-Blau-Weiß ist in allen Abwandlungen am schicksten. Keine Gelen, weiche Gürtel und ein weicher Jumper mit rot-blauen Streifen, die rote Jacke, eine marine Hose mit roten Generalstreifen und rotem Bolero; ein Einwickel aus einem hellen Wollestoff mit angelegten dunkelblauen Noppen am Hosenrand und einer ärmellosen Jacke in drei blauen Tönen. Bunte Schotten in Wolleweben findet man in allen mehr oder weniger diskreten Farben. Robelle aus anderen Stoffen sind für hübsche Gelegenheiten und die wenigen heißen Tage unserer Ferien, für manches Weibchen in trogen: Hosen aus gewappeter Baumwolle in Naturfarbe mit buntem Blau- und einem graublauen Bolero, oder weißrot gepunktete leichte Hosenkleider mit kurzer Jacke. Nette kleine Hosen mit halbärmeligen Jäckchen werden mit weichen Blusen oder dem hellen Badetrikot kombiniert. Weiße Beinkleider aus Panama — halb Baumwolle, halb Wolle — können mit verschiedenen Sportknoten oder Bändern getragen werden. Eleganter sind ganze Anzüge aus schwarzem Maroca mit bunten Mänteln oder ein mützenschuldriges marine. Blaues Wollestoff mit aufgesetzten weichen Streifen aus dünnen Kreise de Chine. Einfarbene Beinkleider in hübschen Pastellfarben mit glattem Trikot und locker Jacke mit reizvollen Modetrickschmücken verziert.

Richtige, wirksam fallende Schlapphüte und Stroch oder geblümten Cretonnes und schlechten Seiden schägen vor Sonnenbrand, auch die lange verschmälerten Sonnenhüte tauchen wieder auf. Der nur Haare und Kopf bedecken soll, knüpft sich aus bunten Fäden kleine Turbane oder legt die Haarenmähnen auf, die weiter modern sind und die es in tauschbarer Ausführung gibt.

Die Mode für die warmen Sommermonate ist abwechslungsreich — aber sie ist nicht für alle. Runderliche Frauen in vorgerücktem Alter leiden leicht sowohl als geistlich als körperlich in den inwendigen Strandhüllen aus, sie sollten es — vor und nach dem Bad — bei einem Sportkostüm oder Mantelkleid belassen. Und ältere Herren müssen endlich Barmut annehmen und einsehen, daß sie in schwarzen Trikots und ganz unauffälligen Bademänteln am erfreulichsten wirken.

Verwahre Deine Speisen richtig!

Man kann darüber verschiedener Ansicht sein, ob es besser ist, täglich alles frisch zu kaufen oder nach Möglichkeit auch ein paar Vorräte im Haus zu haben. Vorräte spart manche Hausfrau und den mit Anfechten, Radfahren und Garten verbundenen Zeitverlust. Doch hat man Vorräte, die auch im Einkauf meist vorteilhafter sind — etwas größere Quantitäten wiegen sich nicht so ein —, was man sie sehr sorgfältig bewahren um keinesfalls durch Verderben einen Verlust zu erleiden.

Lebensware, Nudeln, Muffins, Suppenbrühen, Obst und Gemüse, die sich in den Kartons auf, in welchen man sie kauft, kühlfrisch hält, man auf der Tüte in ebenfalls kühlfrisch

halten. Mehl verwahrt man in besonderen Metallfäßen, die schon so eingerichtet sind, daß es nicht „leben“ können wird. Brot und Backwaren hebt man in einer Brotkiste auf, am besten in einem herausnehmbaren Einfaß aus Porzellan, an welchem man alte Krumen und Kruste festhalten entfernt, da diese dem frischen Brot die Feuchtigkeit entziehen und ein rasches Ausbacken bewirken. Die Brotkiste wird möglichst oft, zumindest zweimal wöchentlich, mit heißem Wasser ausgewaschen. Da man aus hartgewordenen Bröcken Bekümmert gemahlen oder abgerieben, hebt man dieses gut verpackt in einer Blechbüchse auf oder in einem Einmachglas, über das man ein doppelt Pergamentpapier legt, das man mit einem Gummiring zusammenhält.

Salz hebt man entweder in einem Steinwanne oder in einem Blechblech verpackt auf. Butter sollte stets in verschließbarer Tüte aufbewahrt werden, daß sie nicht ranzig wird. Gemacht man es rechtzeitig, das Butter zu „kochen“ beginnt, so kann man sie noch retten, indem man sie in Salzwasser mit dem Holzlöffel unter häufigem Umrühren des Salzwassers so lange rührt, „anweicht“, bis der Geschmack wieder süßlich ist.

Blattige Gemüse und Salat, die man im Vorrauf auf dem Markt gekauft, packt man in festes Papier und kann sie so kühlfrisch verpackt auf dem Küchentisch einige Tage verwahren. Auch gewerkelt Salat kann man belassen, indem man sie in einer Schüssel Wasser, dem man einen Esslöffel Zitronensaft zusetzt, etwa eine Stunde kochen läßt. Auch alles übrige Gemüse wird man am besten im Keller verwahren.

Speisereife Leber sollte man nie länger als unbedingt nötig, liegen lassen, sondern sie für in nächste Möglichkeit in veränderter Form wieder auf den Tisch bringen. Fleisch, das man so selten im Vorrauf hat, kann man in einer reinen Schüssel mit einem Eigelb bedeckt aufbewahren — doch besser nicht zu lange. Fleisch hängt man an einem Gabeln an den Hängeständer.

10 Gebote der Lebensversicherung

1. Wähle eine für Dich und Deine Familie zweckmäßige Form der Lebensversicherung. Wähle Du nur Deine Frau und Deine Kinder ein Kapital hinterlassen, so genügt eine „einfache“ Lebensversicherung. Wähle Du auch gleichzeitig für Dein eigenes Alter sorgen, so brauchst Du eine „abgelagerte“ Lebensversicherung, bei welcher das Kapital bei Erreichung eines bestimmten Alters an Dich selbst ausgezahlt wird.
2. Mach' beim Abschluss einer Lebensversicherung nur vollständige und richtige Angaben über Deine Person und Deine Gesundheit. Die Lebensversicherung ist ein Vertrag, der auf Truth und Wandel beruht.
3. Denke daran, daß Du durch Deine Lebensversicherung ein Kapital ansammelst. Betrachte deshalb Deine Beiträge nicht als unnötige Ausgaben, sondern als notwendige Rücklagen für die Zukunft, und ziele Dein Einkommen so ein, daß Du diese Rücklagen stets überschüssig hast.
4. Zahle Deine Beiträge pünktlich ein, denn es über die Beiträge der Versicherten bei der Gesellschaft einsehen, desto eher können die eingelaufenen Gelder anstretend für die Versicherten angelegt werden, während bei verspäteter Zahlung die Verzinsungen und Vergütungsinne abnehmen.
5. Betrachte als Mindesthöhe Deiner Versicherung ein Kapital, das Deiner Familie wenigstens 2 Jahre zum Leben ausreicht.
6. Geheure Deine Frau, wo Dein Lebensversicherungsbetrag aufbewahrt ist und an wen sie so damit zu wenden hätte, falls Dir einmal etwas antöhen sollte.
7. Unterrichte Dich über die Steuer-Vergünstigungen, die der Staat den Lebensversicherungen gewährt bei der Einkommen- und Vermögenssteuer. Diese Vergünstigungen können unter Umständen sehr große Ersparnisse für Dich bedeuten.
8. Lass mindestens die Hälfte Deiner regelmäßigen Rücklagen in Lebensversicherungen an, denn Lebensversicherungen sind eine sichere Kapitalanlage und helfen die Erzielung eines bestimmten Spargeldes auch für den Fall Deines vorzeitigen Todes sicher. Den anderen Teil Deiner Ersparnisse bringe zur Sparkassa oder zur Bank, damit Du bei vorübergehendem Geldbedarf und plötzlichen Notfällen hast und Deine Lebensversicherung nicht ausgereiht brauchst.
9. Dies die Versicherungsbedingungen durch, denn sie zeigen Dir nicht nur Deine Pflichten und den Versicherungsbetrag, sondern auch ein Recht.
10. Wähle Du Dich über Fragen, die mit Deiner Lebensversicherung zusammenhängen, näher unterrichten, so werde Dich vertrauensvoll selbstlich an Deine Gesellschaft. Sie wird Dich gern und gut beraten.

MAGGI'S Erzeugnisse billiger

MAGGI'S Würze

| | | | | | | |
|-------------------|--------|-----|-----|-----|------|------|
| Original-Flaschen | RM -18 | -36 | -63 | -90 | 1.49 | 5.85 |
| nachgefüllt | RM -09 | -20 | -39 | -59 | 1.13 | — |

MAGGI'S Suppen

1 Würfel für 2 Teller 10 Pfg.
- 28 verschiedene Sorten -

MAGGI'S Fleischbrühe

5 Würfel nur 18 Pfg.
(= 1 Stange)

aber in Qualität unverändert erstklassig

Schöffengericht Ludwigshafen

Das Landgericht Ludwigshafen... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Ein Jahr Gefängnis für fünf Gähner

Während der Nachtzeit durch Einsteigen aus einem Fenster... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Erregung öffentlichen Aergernisses

Wegen Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlungen... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Verurteilung zum Reineid

Am 2. Februar d. J. wurde der 45jährige Arbeiter Adam Heilig wegen Unterschlagung...

In der Verhandlung wurde der Verdacht der Verleitung zum Reineid... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Nach längerer Beratung fällt das Gericht folgenden Urteil: 1. Der Angeklagte Adam Heilig wird freigesprochen...

3. Reineid und Betrugsversuch. Das Schwurgericht Darmstadt verurteilt gegen einen Kaufmann... Die Vorsitzende Frau Penkel...

1. Strafzettel für einen Messerhelden. Der Chauffeur Schabel und Heilig... Die Vorsitzende Frau Penkel...

SPORT DER N.M.Z.

Süddeutscher Leichtathletik-Querschnitt

Erfreuliche Leistungs-Auffschwung - Die Liste der drei Besten

Es geht aufwärts

Man haben die mit überaus reichhaltigen Gruppen des Verbandes... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Die besten Leistungen

Aus den Ergebnissen der Wettbewerbskategorien... Die Vorsitzende Frau Penkel...

In den Staffeln ist die erfreuliche Tatsache zu verzeichnen... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Die drei Besten... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Deutscher Sieg in der großen Klasse auf dem Nürburgring... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Wassersport: 1. Schwimmklub... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Was Schmelings Heimkehr... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Ein Auffem wieder in Köln... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Was hören wir?... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Antliche Bekanntmachungen... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Mannes...

Rabattspareverein 1927 E.V. GESCHÄFTSSTELLE: Q 4, 17. Verlangen Sie bei Ihren Einkäufen nur die allgemeine Rabattmarke...

Antliche Bekanntmachungen. Wahl- und Abstammung in Oberheim. Die am 18. Mai 1931 bestellte der Rindeckel...

INTERNATIONALE HYGIENE AUSSTELLUNG DRESDEN 1931. KÜchen, Möbel, Hausrat etc. stehen zur Verfügung...

UNITED STATES LINES. Hamburg - New York. BESONDERER KANALIENST SOUTHAMPTON - CHERBOURG - QUEENSTOWN...

AMERICAN MERCHANT LINES. wachsend von London nach New York. MANNHEIM, S 1 Nr. 5 - Adolf Burger, Brühlstr. 11...

Mate. Was kein Coffee, Tee etc. macht der Mate... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Zwangsvorsteigerung. Donnerstag, 9. Juli 1931, nach 120 Uhr... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Rechtsanwälte. In Belgrad ist gebildet zur Gründung einer glänzenden Praxis als Anwalt und Verwaltung eines Verbandes... Die Vorsitzende Frau Penkel...

Maßanzüge. und dergl. werden jetzt (auswärtig) angefertigt geliefert, repariert u. gepflegt... Die Vorsitzende Frau Penkel...

MARCHIVUM. Die alten Sparmarken mit der Jahreszahl 1927-1930 behalten Gültigkeit bis 1. Oktober 1931...

